

Idiot der Woche ... ;-)

Post by "Bernardo" of Jul 6th 2016, 4:42 pm

Episode II

Was man allein schon dumm genug hinbekommt, lässt sich mit vereinten Kräften noch steigern:

Ein ebenfalls Altmercedes fahrender Kumpel und ich haben etwa anno 97 beschlossen, Männerferien und eine Fahrt München-Südportugal in seinem eben frisch erworbenen /8 200D anzutreten. Das "frisch" bezieht sich ausdrücklich nur auf "eben erworben" und karriert ansonsten den Zustand des Wagens (ist das Wort Wagen mit wagen und Wagnis verwandt?). Bsp.: Da der Fahrersitz aus der Halterung im Boden gerostet war, erfolgte die Sitzverstellung mittels Menge der zu stapelnden Holzscheite zwischen Rückenlehne und Rücksitz. Oder, Bsp. 2: : Schuhwerk und Hose des Fahrers waren von aussen erkennbar - trotz geschlossener Tür. Aber: Er hatte TÜV und Schiebedach. Die TÜV-Plakette klebte auf dem einzigen rostfreien Blechteil des Autos, das SD liess sich nicht ganz schliessen. Aber regnet es sommers in Südportugal? Eben.

Wir fahren die Strecke über Karlsruhe. Kurz vorher wurde mir vom Kumpel das Steuer übergeben, was trotz des Wagenzustands nur sinngemäss gemeint ist.

Ich bemerkte bald zunehmend zäher werdendes Vorankommen, das ich zunächst auf die Motorleistung des 200D als solche schob. Den Fahrzeugbesitzer darauf angesprochen, dass es immer langsamer ging, gab der seine technische Analyse zwischen zwei Schluck Bier ab: "Gib halt mehr Gas!" Das ist - und das wissen 200D-Fahrer - gelinde gesagt, der blanke Hohn, aber was hab ich auch erwartet?

Als sich schliesslich von hinten zusätzlich undefinierbare Geräusche bemerkbar machten, bat ich wiederum um die kritische Meinung des wissenden und irgendwo immer noch verantwortlichen Autobesitzers. "Mach halt das Radio lauter" und "gibt's noch Bier?" halfen immerhin bis zum nächsten Rastplatz, inzwischen knapp in Frankreich. Da es zu regnen begann (hatte ich das SD erwähnt?) war an Pennen im Wagen nicht zu denken, obwohl das Bier alle war. Also Zeit nutzen (3.00 morgens) und Auto reparieren. Taschenlampe? Vergessen. Mitgeführtes Werkzeug? Wenig. Gut, dann erstmal Schaden lokalisieren. Einer fährt im Kreis, der andere läuft nebenher und horcht an den Rädern. Ha, gefunden! Hinten rechts quietscht es. Das KANN nur die Handbremse sein. Selbst mit unseren bescheidenen Mitteln ist die leicht auszubauen (die HB braucht man in Südportugal ebensowenig wie ein dichtes Dach). Mit

Radbolzenschlüssel und Flaschenöffner war die Handbremse in etwa 20 Minuten "ausgebaut" und das, ohne eine einzige Schraube des Mechanismus zu lösen. Probefahrt - es quietscht immer noch, wer hätte das für möglich gehalten?

Immerhin, der Regen hat aufgehört, man kann sich jetzt hinlegen, trotz offenem SD, der nächste Tag wird uns schon zur Lösung führen.

Um es kürzer zu machen: Der nächste Tag führte uns gerade noch knapp zu einem Mercedeshändler. Der faselte etwas von "Radlager" und "teuer" und "dauert". Die Entscheidung fiel zu Gunsten eines Mietwagens zurück nach München und gegen den /8. Wir nahmen unser Gepäck (2x Schlafsack voll mit Wechselwäsche, 1x Kasten Bier leer mit Pfand) aus dem Wagen und vom Wagen den Stern, das Typenschild und eine Erinnerungsradkappe in mittelblau, stopften es in den Miettingo 🤪 und fuhren wieder heim nach München.

Falls einer also einen herrenlosen, mittelblauen 200D /8 sucht, könnte er im Elsass fündig werden. Es wäre nur ein Radlager, die Handbremse und etwas Rost zu machen. Ach ja, und das SD natürlich. TÜV ist inzwischen leider abgelaufen.

Nachtrag:

1x Radkappe DB mittelblau günstig abzugeben.